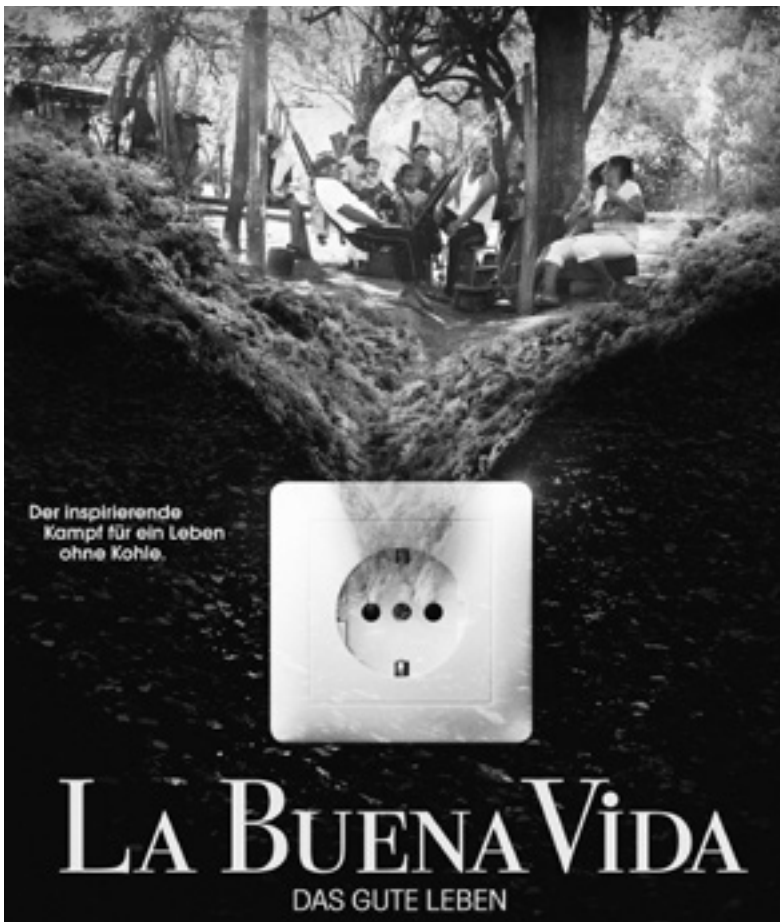


AGENDA21 KINO

Dienstag
16. März '16
19.30 Uhr

DOKU ÜBER DEN KAMPF KOLUMBIANISCHER INDIOS GEGEN KOHLE- KONZERNE UND DEN ENERGIEHUNGER DER REICHEN LÄNDER



Eine Dorfgemeinschaft der Wayúu-Indianer im Norden Kolumbiens wird durch den größten Kohletagebau der Erde in ihrer Existenz bedroht. Die Mine El Cerrejón, betrieben von drei multinationalen Rohstoffkonzernen, frisst sich immer tiefer in die einst unberührte Landschaft. Die Steinkohle wird in alle Welt exportiert, unter anderem auch nach Deutschland.

Die Konzerne versprechen den Dorfbewohnern als Ausgleich die Segnungen des Fortschritts, die Wayúu hingegen legen keinen Wert auf moderne Häuser mit Stromversorgung und ein so genanntes «besseres Leben». Sie sind entschlossen, die gewaltsame Vertreibung zu verhindern und nehmen den Kampf gegen die Kohlekonzerne auf.

**Filmgespräch mit dem
Regisseur Jens Schanze**



im KINO BREITWAND Herrsching
Luitpoldstr. 5 - 5 Min. vom S-Bahnhof Herrsching
Kartenreservierung empfehlenswert! T. 08152-399610



Eine lokale AGENDA21
für Herrsching

Die Reihe Agenda-21-Kino wird gefördert durch die Gemeinde Herrsching.

Jeden dritten Dienstag im Monat gibt es im Herrschinger „Breitwand“ einen Film zum Thema Umwelt/Eine Welt, veranstaltet von AGENDA 21 Herrsching, Indienhilfe e.V. Herrsching und Kino Breitwand.

Kontakt: Arbeitskreis Eine Welt der AGENDA 21 Herrsching, Elisabeth Kreuz, c/o Indienhilfe e.V., Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching, T. 08152-1231, email@indienhilfe-herrsching.de, www.indienhilfe-herrsching.de